

CORNELIA VON EINEM

Erziehungswissenschaftlerin (Diplom)

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Holocaust Studies, Memory Studies, Theorien der Zeugenschaft, postkoloniale Theorien, Gewaltgeschichte des 20. Jahrhunderts, Traumatheorie, Kritische Theorie

AUSBILDUNG

SEIT 04/2013

Dissertationsprojekt: Zeugnis und Fiktion. Die Repräsentation der Shoah im Werk von Imre Kertész (Erstbetreuerin: Prof. Dr. Claudia Bruns, Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin; Zweitgutachter: Prof. Dr. Micha Brumlik, Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg)

04/1995 BIS 04/2000

Hochschuldiplom, Erziehungswissenschaft an der Technischen Universität Berlin (Abschlussnote 1,0 „mit Auszeichnung“), Nebenfächer Psychologie & Soziologie, Abschlussarbeit: Der Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit in Deutschland als Voraussetzung für die Herausbildung von Demokratiefähigkeit und gesellschaftlichem Unrechtsbewusstsein

AKADEMISCHE POSITIONEN

SEIT 11/2018

Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Elternzeitvertretung) am Lehrstuhl für Historische Anthropologie und Geschlechterforschung (Prof. Dr. Claudia Bruns), Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin

04/2014 BIS 09/2014

Lehrbeauftragte am Institut für Kulturwissenschaft, Humboldt-Universität zu Berlin

04/2008 BIS 03/2013

Lehrbeauftragte am Lehrstuhl für moderne politische Theorie und Ideengeschichte (Prof. Dr. Hajo Funke), Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft, Freie Universität Berlin

STIPENDIEN

08/2018

Promotionsförderung der Stiftung Zeitlehren (Allgemeiner Förderbetrag 2018)

01/2015

Promotionszuschuss der Hubert Burda Stiftung

LEHRVERANSTALTUNGEN

WINTERSEMESTER 2018

Theorien der Zeugenschaft der Shoah, Bachelorseminar am Institut für Kulturwissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin

SOMMERSEMESTER 2014

Zeugenschaft und Repräsentation der Shoah, Hauptseminar (zusammen mit Prof. Dr. Claudia Bruns) am Institut für Kulturwissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin

WINTERSEMESTER 2012/13

Deutsch-jüdisches Exil und politische Theorie im 20. Jahrhundert, Proseminar am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft der Freien Universität Berlin

WINTERSEMESTER 2011/12

Theorien des globalen Gedächtnisses, Proseminar am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft der Freien Universität Berlin

SOMMERSEMESTER 2011

Theorien des Genozid, Proseminar am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft der Freien Universität Berlin

WINTERSEMESTER 2009/10

Theorien des Antisemitismus, Proseminar am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft der Freien Universität Berlin

SOMMERSEMESTER 2009

Trauma und Gedächtnis der Shoah, Hauptseminar (zusammen mit Prof. Dr. Hajo Funke) am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft der Freien Universität Berlin

WINTERSEMESTER 2008/09

Die politische Theorie Hannah Arendts, Proseminar am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft der Freien Universität Berlin

SOMMERSEMESTER 2008

Autobiographie und Zeugenschaft der Shoah, Proseminar am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft der Freien Universität Berlin

PUBLIKATIONEN

GEPLANT 2019

Zeugnis und Fiktion. Die Repräsentation der Shoah im Werk von Imre Kertész.

1. AUFLAGE 2010

Trauma, Fiktionalität und Faktizität im literarischen Werk von Imre Kertész, in: Micha Brumlik/Steffen Hagemann (Hg.), Autoritäres Erbe und Demokratisierung der politischen Kultur, Festschrift für Hajo Funke, Schriftreihe Politik und Kultur 11, Berlin 2010, S. 129-142.

VORTRÄGE

NOVEMBER 2017

Zeugnis und Fiktion in Kertész' Werk. Präsentation in der Sektion Erinnerung und Gewalt im Rahmen des Institutstags des Kulturwissenschaftlichen Instituts der Humboldt-Universität zu Berlin

OKTOBER 2017

Zur Verschränkung der Topoi Lager, Körper und Schmerz in Kertész' Werk. Vortrag auf der Konferenz Körper und Lager. Eine interdisziplinäre Betrachtung der Verflechtungen von Herrschaft, Leben und Sterben in nationalsozialistischen Lagern am Institut für Geschichtswissenschaft (Lehrstuhl Prof. Dr. Michael Wildt) in Kooperation mit dem Institut für Kulturwissenschaft (Lehrstuhl Prof. Dr. Iris Därmann) an der Humboldt-Universität zu Berlin

JUNI 2015

Die Repräsentation der Shoah im Werk von Imre Kertész. Vortrag im Colloquium des Instituts für Kulturwissenschaft (Lehrstuhl Prof. Dr. Claudia Bruns), Humboldt-Universität zu Berlin

DEZEMBER 2014

Fiktion als Vorbedingung des Zeugnisses: Derrida und Kertész. Vortrag in der AG Jüdisches Denken des Selma Stern Zentrums für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg

WISSENSCHAFTLICHER VERANSTALTUNGEN ORGANISATION UND MODERATION

WINTERSEMESTER 2012/13

Judentum, Messianismus, Exilerfahrung: Zur Geschichtsphilosophie Walter Benjamins. Gastvortrag von Prof. Dr. Micha Brumlik (Berlin) am Otto-Suhr-Institut der FU Berlin

SOMMERSEMESTER 2011

Filmische Repräsentationen von Geschichte zwischen Fakt und Fiktion. Gastvortrag von Andres Veiel (Berlin) am Otto-Suhr-Institut der FU Berlin

SOMMERSEMESTER 2009

Zur intergenerationellen Tradierung des extremen Traumas. Szenische Erinnerung der Shoah. Gastvortrag von Dr. Kurt Grünberg (Frankfurt a.M.) am Otto-Suhr-Institut der FU Berlin

SOMMERSEMESTER 2009

Leben und Erinnerung der ersten Generation Holocaust-Überlebender in den USA. Gastvortrag von Prof. Dr. Sibylle Quack (Hannover) am Otto-Suhr-Institut der FU Berlin;

WINTERSEMESTER 2008/09

Perspektivität, Latenz und Verschiebung. Zur Gedächtnisgeschichte des Holocaust. Gastvortrag von Dr. Nicolas Berg (Leipzig) am Otto-Suhr-Institut der FU Berlin

WINTERSEMESTER 2008/09

Verborgene Tradition: Jüdisch-Theologische Motive im Werk Hannah Arendts. Gastvortrag von Prof. Dr. Micha Brumlik (Berlin) am Otto-Suhr-Institut der FU Berlin